

„WER NICHT MIT DER ZEIT GEHT, WIRD MIT DER ZEIT GEHEN! – ANFORDERUNGEN AN DAS IMMOBILIENUNTERNEHMEN DER ZUKUNFT.“

Wir bewegen uns zunehmend in einem Zeitalter des Chaos und sehen uns mit einer Vielzahl von Krisen konfrontiert: Eine globale Pandemie, Klima- und Energiekrisen, geopolitische Spannungen und eine spürbare wirtschaftliche Instabilität. Unsere Welt befindet sich in einem kontinuierlichen, rasanten Wandel und Vorhersagen scheinen nahezu unmöglich. Dieser Dauerkrisenmodus hinterlässt dabei nicht nur bei den Unternehmen der Immobilienbranche Spuren, sondern auch bei den Mitarbeitenden. Das altbekannte VUCA-Modell, welches die letzten Jahre die Herausforderungen unserer Welt beschrieb, hat ausgedient und weicht einem neuen Paradigma: dem BANI-Modell. BANI steht für „Brüchig“ (Brittle), „Ängstlich“ (Anxious), „Nicht-Linear“ (Nonlinear) und „Unverständlich“ (Incomprehensible) und beschreibt eine neue Welt, in der die alten Werte und Regeln nicht mehr anwendbar sind. Das Modell geht einen Schritt weiter als VUCA, in dem es nicht nur die aktuellen Herausforderungen verständlich macht, sondern auch aufzeigt, welche Auswirkungen daraus auf die Arbeitswelt resultieren können.

Für diese neue Normalität benötigen Immobilienunternehmen ein neues Mindset, innovative Arbeitsweisen und eine moderne Führungskultur – all das ist nur umsetzbar durch die Einbindung der bestehenden Belegschaft. Ein Umdenken in der Unternehmensführung, weg von althergebrachten Strukturen und Führungsmodellen ist notwendig, um in der heutigen Zeit identitätswahrend und mental gesund bestehen zu können. Es ist entscheidend, einen Schritt weiterzugehen und ebenfalls die chaotischen und unvorhersehbaren Folgen der aktuellen Herausforderungen zu berücksichtigen und sich als Organisation darauf vorzubereiten und diese nicht nur reaktiv zu erdulden. Gerade in Zeiten von Unwägbarkeiten ist es essenziell, den Menschen mit seinen Emotionen und Ängsten ernst zu nehmen und abzuholen. Eine Unternehmenskultur, die den Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellt, ist dabei unabdingbar. Menschlichkeit und Empathie sind keine Schwächen, sondern notwendige Schlüsselqualifikationen genauso wie Strategien im Umgang mit Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit. Es gilt die Bedürfnisse der Mitarbeitenden zu verstehen und zu fördern, um eine positive Unternehmenskultur zu etablieren. Selbstverantwortung ist dabei ein Schlüssel zur Widerstandsfähigkeit, um aktiv das Steuer des Berufslebens zu übernehmen. In der dynamischen Welt von Immobilienunternehmen ist eine Haltung von Flexibilität und Offenheit maßgeblich für Erfolg und Innovationskraft. Die wahre Herausforderung liegt darin, inmitten des Chaos Chancen zu erkennen und mutig voranzuschreiten. Es ist an der Zeit, nicht nach Flickwerk für veraltete Strukturen zu suchen, sondern gemeinsam die Kraft für transformative Lösungen aufzubringen – kurzfristig herausfordernd, aber langfristig tragfähig für eine erfolgversprechende Zukunft.



Als Wirtschaftspsychologin, Beraterin und Systemische Business Coach bringe ich über 14 Jahre Erfahrung in der Immobilienbranche mit, insbesondere im Asset- und Fondsmanagement sowie in der Beratung von Immobilienunternehmen bei Transformations- und Strategieprojekten. Meine Mission mit Build.Connect.Grow. ist es, Organisationen ganzheitlich zu unterstützen – nicht nur durch die Optimierung von Prozessen und Strukturen, sondern vor allem durch die Fokussierung auf den Menschen als wertvolle Ressource. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass die Investition in die Entwicklung von Mitarbeitenden und Führungskräften entscheidend ist, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Die wahre Stärke eines Unternehmens liegt für mich im einzigartigen Potenzial eines jeden Individuums.



Christina Koch

Gründerin & Inhaberin
Build.Connect.Grow.